

## Zusammenfassung neuer Merkmale

Die folgenden Merkmale wurden mit der Firmwareversion 1.10 neu hinzugefügt:

- 1 Steuerung über webbasierten Server
- 2 Automatische Zeitanpassung

## Konventionen für diese Handbuchergänzung

In diesem Dokument verwenden wir die folgenden Schriftbilder und Schreibweisen.

- Regler, Tasten und andere Bedienelemente des HD-R1 sind mit der folgenden Schriftart bezeichnet: **MENU**-Taste
- Auf dem Display angezeigten Text erkennen Sie an folgender Schriftart: *On*
- Für Text auf dem Computerbildschirm verwenden wir Kursivschrift: *Next*.
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

### Tipp

*Praktische Hinweise, die das Arbeiten mit dem Recorder vereinfachen.*

### Anmerkung

*Hierunter finden Sie ergänzende Erklärungen und Hinweise zu besonderen Situationen.*

### Wichtig

*So werden Besonderheiten hervorgehoben, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.*

### VORSICHT

*Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden oder das Risiko von Datenverlust.*

## Steuerung über webbasierten Server

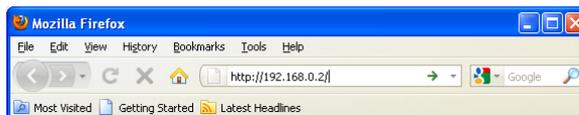
Sie können einige der Transportfunktionen und Einstellungen des HD-R1 über einen Internetbrowser steuern. Unterstützt werden Internet Explorer 7 und 8, Firefox 3.5.6 oder höher und Safari.

### VORSICHT

*Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den HD-R1 mit einem Netzwerk verbinden, das über das Internet zugänglich ist. Der Telnet-Zugriff erfordert kein Passwort, der HD-R1 kann also jederzeit von jedermann gesteuert werden, der die IP-Adresse kennt.*

- 1 Starten Sie den Computer und den Internetbrowser und geben Sie in der Adresszeile `http://` gefolgt von der IP-Adresse ein, die dem HD-R1 zugewiesen wurde.

Beispiel: `http://192.168.0.2/`



Die IP-Adresse finden Sie im Menü des HD-R1 unter `System Settings > Network > IP Address`.



Das Untermenü Network

### Wichtig

*Wenn Sie eine statische Adresse verwenden (IP Mode > Static) aber keine globale Adresse angefordert haben, müssen Sie einen Wert aus dem privaten Adressraum nutzen.*

*Bereiche, die als privater Adressraum vorgesehen sind, entnehmen Sie der folgenden Tabelle.*

Klasse	IP-Adresse	Subnet-Maske
A	10.0.0.0 – 10.255.255.255	255.0.0.0
B	172.16.0.0 – 172.31.255.255	255.255.0.0
C	192.168.0.0 – 192.168.255.255	255.255.255.0

*Achten Sie darauf, dass keine Konflikte durch doppelt vergebene Adressen entstehen. Wenn Ihr Netzwerk von einem Administrator verwaltet wird, fragen Sie ihn, bevor Sie diese Einstellung vornehmen.*

*Bei der Verwendung von DHCP werden IP-Adressen automatisch vergeben, und Sie müssen sich über den Adressraum keine Gedanken machen. Den einzelnen Geräten im Netzwerk werden dabei jedoch häufig neue Adressen zugewiesen, so dass Sie jedesmal den aktuellen Wert aus dem Menü auslesen und in den Browser eingeben müssen. (Arbeitet der DHCP-Server bei der statischen Vergabe mit MAC-Adressen, ändert sich die IP-Adresse nicht.)*

- 2 Wenn auf dem Computerbildschirm die Seite für die Passwordeingabe erscheint, geben Sie **Benutzername** und **Passwort** ein. Der Benutzername lautet **HDR1** und das Passwort **hdr1**. (Groß- und Kleinschreibung werden in diesen Feldern unterschieden.)

### Anmerkung

*Benutzername und Passwort sind festgelegt und können nicht geändert werden.*

Auf dem Computerbildschirm erscheint die Transport-Seite.

- 3 Sie können diese Seite fast genauso zur Steuerung nutzen, wie die entsprechenden Tasten auf dem Gerät selbst.

### Wichtig

*Nicht alle Funktionen, die auf der Front des HD-R1 zur Verfügung stehen, können auch von dieser Seite aus gesteuert werden. Beispielsweise ist es nicht möglich, die Schaltflächen **Prev** oder **Next** mit der Maus gedrückt zu halten, um einen Titel vor- oder zurückzuspringen. Darüber hinaus gibt es auf dieser Seite kein Äquivalent für die **MODE**-Taste oder das **SHUTTLE/DATA**-Rad.*

- 4 Um Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf den mit *Settings* bezeichneten Hyperlink, worauf eine entsprechende Seite erscheint.

### Wichtig

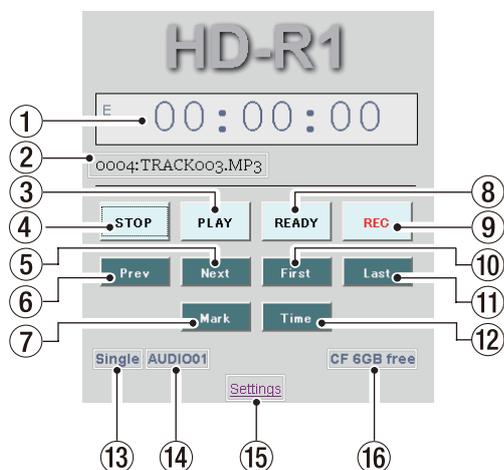
Nicht alle Einstellungen, die sich am HD-R1 selbst ändern lassen, können auch von dieser Seite aus gesteuert werden. So können Sie hier etwa keine Netzwerkeinstellungen ändern.

- 5 Um zur Transportsteuerung zurückzukehren, klicken Sie auf den Hyperlink *Transport*.

### Wichtig

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, öffnen Sie die Transport- und die Einstellungsseite nicht gleichzeitig (etwa in separaten Fenstern oder Tabs).

## Transport-Seite



### 1 Zeitanzeige

Zeigt die Gesamtlaufzeit, die gesamte verbleibende Laufzeit, die Laufzeit des aktuellen Titels oder die verbleibende Laufzeit des aktuellen Titels im Format „Stunden:Minuten: Sekunden“ an.

Symbol	Bedeutung
<i>E</i>	Verstrichene Spielzeit des aktuellen Titels
<i>R</i>	Verbleibende Spielzeit des aktuellen Titels
<i>E</i> und <i>T</i>	Verstrichene Spielzeit vom Anfang des Wiedergabebereichs
<i>R</i> und <i>T</i>	Verbleibende Spielzeit im Wiedergabebereich

### 2 Aktueller Titel

Zeigt die Nummer und den Dateinamen des aktuellen Titels an.

### 3 PLAY-Schaltfläche

Entspricht der **PLAY**-Taste auf dem Recorder. Klicken Sie darauf, um die Wiedergabe von der aktuellen Wiedergabeposition zu starten. Wenn der Recorder auf Aufnahmebereitschaft geschaltet

ist, starten Sie damit die Aufnahme. Während der Wiedergabe wird die Schaltfläche grün dargestellt.

### 4 STOP-Schaltfläche

Entspricht der **STOP**-Taste auf dem Recorder. Stoppt den Transport und funktioniert auch sonst genauso, wie die **STOP**-Taste am Gerät selbst.

### 5 Next-Schaltfläche

Entspricht der **SKIP ►►**-Taste auf dem Recorder. Die Wiedergabeposition springt zum Beginn des nächsten Titels. Wenn der letzte Titel erreicht ist, springen Sie zum Anfang des ersten Titels.

Im Gegensatz zur **SKIP ►►**-Taste können Sie diese Schaltfläche nicht mit der Maus gedrückt halten, um zu suchen. Zudem arbeitet sie nicht als Schnellzugriffstaste in Verbindung mit der **SHIFT**-Taste.

### 6 Prev-Schaltfläche

Entspricht der **SKIP ◀◀**-Taste auf dem Recorder. Die Wiedergabeposition springt zum Beginn des aktuellen Titels, wenn sie aktuell mehr als eine Sekunde vom Beginn des aktuellen Titels entfernt ist. Die Wiedergabeposition springt zum Beginn des vorhergehenden Titels, wenn sie aktuell weniger als eine Sekunde vom Beginn des aktuellen Titels entfernt ist. Die Wiedergabeposition springt zum Beginn des letzten Titels, wenn sie aktuell weniger als eine Sekunde vom Beginn des ersten Titels entfernt ist.

Im Gegensatz zur **SKIP ◀◀**-Taste können Sie diese Schaltfläche nicht mit der Maus gedrückt halten, um zu suchen. Zudem arbeitet sie nicht als Schnellzugriffstaste in Verbindung mit der **SHIFT**-Taste.

### 7 Mark-Schaltfläche

Entspricht der **MARK**-Taste auf dem Recorder. Mit dieser Schaltfläche setzen Sie an der aktuellen Wiedergabeposition eine neue Marke. Die Marke erhält einen mit „MARK“ beginnenden Namen. Sie funktioniert nicht als Schnellzugriffstaste in Verbindung mit **SHIFT**-Taste.

### 8 READY-Schaltfläche

Entspricht der **READY**-Taste auf dem Recorder. Bei gestopptem Transport versetzen Sie damit den HD-R1 in Wiedergabebereitschaft. Klicken Sie während der Wiedergabe auf die Schaltfläche, um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten (Pause). Klicken Sie auf **PLAY**, um sie fortzusetzen. Klicken Sie während der Aufnahme auf diese Schaltfläche, um diese vorübergehend anzuhalten und weiter die Eingänge abzuhören. Klicken Sie auf **PLAY**, um die Aufnahme mit einer neuen Datei fortzusetzen.

Während der Aufnahme- oder Wiedergabebereitschaft hat die **READY**-Schaltfläche keine Funktion. Während der Aufnahme- oder Wiedergabebereitschaft wird die Schaltfläche gelb dargestellt.

### 9 REC-Schaltfläche

Entspricht der **RECORD**-Taste auf dem Recorder. Klicken Sie bei gestopptem Transport auf diese Schaltfläche, um den HD-R1 in Aufnahmebereitschaft zu versetzen und das Eingangsmonitoring zu aktivieren. Um aus der Aufnahmebereitschaft heraus die Aufnahme

zu starten, klicken Sie auf die *PLAY*-Schaltfläche. Während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft wird diese Schaltfläche rot dargestellt. Wenn Sie diese Schaltfläche während einer laufenden Aufnahme drücken, speichert der HD-R1 die Aufnahme bis zu diesem Punkt und fährt mit einem neuen Titel fort.

- ⑩ **First-Schaltfläche**  
Die Wiedergabeposition springt zum Beginn des ersten Titels.
- ⑪ **Last-Schaltfläche**  
Die Wiedergabeposition springt zum Beginn des letzten Titels.
- ⑫ **Time-Schaltfläche**  
Entspricht der **TIME**-Taste auf dem Recorder. Schaltet zwischen den verschiedenen Modi der Laufzeitanzeige um.
- ⑬ **Wiedergabeart**  
Zeigt die aktuelle Wiedergabeart an (*All*, *Folder*, *Playlist* oder *Single*).
- ⑭ **Aktueller Ordner / aktuelle Wiedergabeliste**  
Zeigt den Namen des aktuellen Ordners oder der aktuellen Wiedergabeliste an.
- ⑮ **Settings-Hyperlink**  
Klicken Sie darauf, um die Einstellungsseite aufzurufen.
- ⑯ **Medientypanzeige**  
Zeigt den Typ des ausgewählten Mediums (*CF* oder *USB*) und die verbleibende Speicherkapazität an.

## Einstellungsseite

Hier können Sie den Wert für die jeweilige Einstellung aus einem Pull-down-Menü auswählen.

In die Felder *File* (5-14) und *Mark* (5-15) können Sie Werte direkt eingeben.

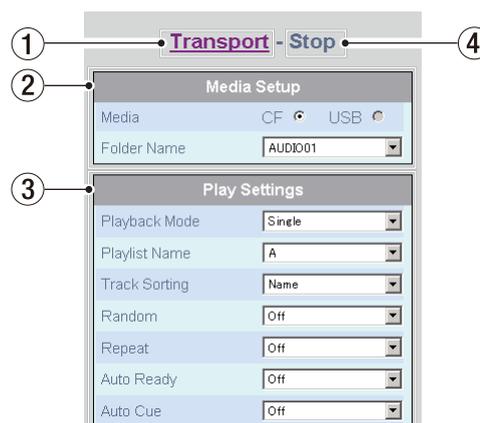
Alle Einstellungen lassen sich nur bei gestopptem Transport ändern. Auch Einstellungen, die während der Wiedergabe auf dem Recorder selbst geändert werden können, lassen sich nicht über den Browser ändern.

Auf dieser Seite gibt es vier Bereiche:

- *Media Setup* (Einrichtung des Speichermediums),
- *Play Settings* (Wiedergabeeinstellungen),
- *Record Settings* (Aufnahmeeinstellungen) und
- *System Settings* (Systemeinstellungen).

Da es sehr viele Einstellungen auf dieser Seite gibt, müssen Sie im Browser nach unten blättern, um die weiteren Einstellungen sehen und ändern zu können.

Die Einstellungen hier basieren auf den entsprechenden Einstellungen im Systemmenü des Recorders.



Die Bereiche zur Einrichtung des Speichermediums und für die Wiedergabeeinstellungen

- ① **Transport-Hyperlink**  
Klicken Sie darauf, um zur Transport-Seite zu wechseln.
- ② **Media Setup (Einrichtung des Speichermediums)**
  - 2-1 Media  
Wählen Sie hier den Typ des verwendeten Speichermediums.  
Zur Auswahl stehen *CF* und *USB*.  
Wenn der entsprechende Medientyp nicht verfügbar ist (keine *CF*-Karte eingelegt oder kein *USB*-Speicher angeschlossen), ist das entsprechende Optionsfeld abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.
  - 2-2 Folder Name  
Wählen Sie den gewünschten Ordner aus dem Pull-down-Menü aus.  
Der unterste Eintrag lautet *Create New Folder*. Wählen Sie diesen, wenn Sie einen neuen Ordner erstellen und als aktuellen Ordner verwenden wollen. Der Ordner wird automatisch benannt.
- ③ **Play Settings (Wiedergabeeinstellungen)**
  - 3-1 Playback Mode (Wiedergabeart)  
Wählen Sie hier die gewünschte Wiedergabeart.
  - 3-2 Playlist Name (Name der Wiedergabeliste)  
Wählen Sie hier eine Wiedergabeliste aus.  
Der unterste Eintrag lautet *Create New Playlist*. Wählen Sie diesen, wenn Sie eine neue Wiedergabeliste erstellen und als aktuelle Wiedergabeliste verwenden wollen. Die Wiedergabeliste wird automatisch benannt. Wiedergabelisten können nicht über den Browser editiert werden.
  - 3-3 Track Sorting (Titelsortierung)  
Wählen Sie hier die Sortierfolge der Titel aus.
  - 3-4 Random (Zufallswiedergabe)  
Schalten Sie hier die Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge ein/aus.
  - 3-5 Repeat (Wiederholte Wiedergabe)  
Schalten Sie hier die wiederholte Wiedergabe ein/aus.
  - 3-6 Auto-Ready  
Schalten Sie hier die Auto-Ready-Funktion ein/aus.

### 3-7 Auto-Cue

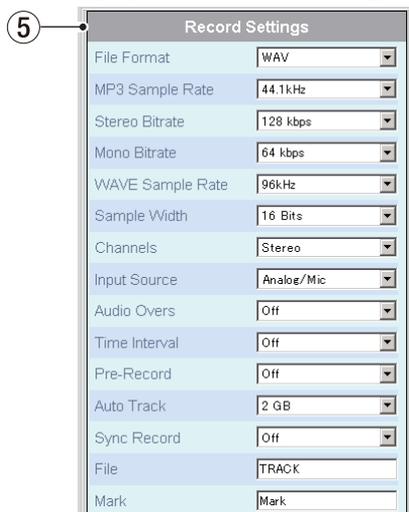
Wählen Sie hier den Schwellenpegel für die Auto-Cue-Funktion oder schalten Sie sie aus.

#### ④ Anzeige des Transportstatus

Zeigt den aktuellen Transportstatus an: *Stop*, *Play*, *Pause* oder *Record*.

Einstellungen auf dieser Seite können nur ausgewählt und geändert werden, wenn hier *Stop* angezeigt wird.

#### ⑤ Record Settings (Aufnahmeeinstellungen)



Der Bereich für die Aufnahmeeinstellungen

#### 5-1 File Format (Dateiformat)

Wählen Sie hier das gewünschte Dateiformat für die Aufnahme aus.

#### 5-2 MP3 Sample Rate (Abtastrate für MP3-Dateien)

Wählen Sie hier die gewünschte Abtastrate für die Aufnahme von MP3-Dateien aus.

#### 5-3 Stereo Bitrate (Bitrate für Stereodateien)

Wählen Sie hier die gewünschte Bitrate für die Aufnahme von MP3-Stereodateien aus.

#### 5-4 Mono Bitrate (Bitrate für Monodateien)

Wählen Sie hier die gewünschte Bitrate für die Aufnahme von MP3-Monodateien aus.

#### 5-5 WAVE Sample Rate (Abtastraten für WAV-Dateien)

Wählen Sie hier die gewünschte Abtastrate für die Aufnahme von WAV-Dateien aus.

#### 5-6 Sample Width (Bitbreite)

Wählen Sie hier die gewünschte Bitbreite für die Aufnahme von WAV-Dateien aus.

#### 5-7 Channels (Kanäle)

Wählen Sie hier das gewünschte Aufnahmeformat aus.

#### 5-8 Input Source (Eingangsquelle)

Wählen Sie hier die gewünschte Eingangsquelle für die Aufnahme aus.

#### 5-9 Audio Overs (Übersteuerungen)

Schalten Sie hier das automatische Setzen von Marken beim Auftreten von Übersteuerungen ein/aus.

#### 5-10 Time Interval (Zeitabstand)

Wählen Sie hier den Zeitabstand für das automatische Setzen von Marken aus oder schalten Sie die Funktion aus.

#### 5-11 Pre-Record (Vorgezogene Aufnahme)

Schalten Sie hier die vorgezogene Aufnahme ein/aus.

#### 5-12 Auto Track (Maximale Dateigröße für Aufnahmen)

Wählen Sie hier aus, bei welcher Dateigröße eine Aufnahme mit einer neuen Datei fortgesetzt werden soll.

#### 5-13 Sync Record (pegelgesteuerte Aufnahme)

Wählen Sie hier den Schwellenpegel für die pegelgesteuerte Aufnahme aus oder schalten Sie die Funktion aus.

#### 5-14 File (Dateinamen-Präfix)

Geben Sie hier den Basis-Dateinamen an, der neuen Audiodateien automatisch als Präfix vorangestellt wird. Hierbei handelt es sich nicht um ein Pull-down-Menü. Sie können bis zu 20 Zeichen direkt in das Feld eingeben. Es sind nur Einzelbyte-Buchstaben und -Ziffern zulässig.

#### 5-15 Mark (Marken-Präfix)

Geben Sie hier den Basisnamen an, der neuen Marken automatisch als Präfix vorangestellt wird. Hierbei handelt es sich nicht um ein Pull-down-Menü. Sie können bis zu 20 Zeichen direkt in das Feld eingeben. Es sind nur Einzelbyte-Buchstaben und -Ziffern zulässig.

### ⑥ System Settings (Systemeinstellungen)



Der Bereich für die Systemeinstellungen

#### 6-1 Ducking Mode

Wählen Sie hier den gewünschten Modus der Ducking-Funktion aus.

#### 6-2 Ducking Threshold

Wählen Sie hier den gewünschten Schwellenpegel für die Ducking-Funktion aus.

#### 6-3 Ducking Attenuation

Wählen Sie hier das gewünschte Maß der Pegeldämpfung durch die Ducking-Funktion.

#### 6-4 Ducking Hold Time

Legen Sie hier fest, für wie viele Sekunden das Steuersignal wieder unter die Pegelschwelle Ducking Threshold fallen muss, damit der HD-R1 das andere Signal nicht mehr dämpft.

#### 6-5 Meter Clip Hold

Wählen Sie hier die gewünschte Haltedauer der Übersteuerungsanzeige aus.

#### 6-6 Meter Decay Rate

Wählen Sie hier die gewünschte Abfallzeit der Pegelanzeige aus.

#### 6-7 Meter Peak Decay

Wählen Sie hier die Abfallzeit der Spitzenpegel aus.

#### 6-8 Meter Overload Threshold

Wählen Sie hier die Pegelschwelle für Übersteuerungen aus.

#### 6-9 Parallel Mode

Wählen Sie hier die Art der Wiedergabesteuerung über die Parallelschnittstelle aus.

#### 6-10 Input Polarity

Wählen Sie hier die Polarität der an der Parallelschnittstelle empfangenen Steuersignale aus.

#### 6-11 Busy 1 Signal

Wählen Sie hier aus, in welcher Situation ein Busy-Signal ausgegeben wird.

#### 6-12 Busy 1 Polarity

Wählen Sie hier die Polarität des Busy-Relais im Ruhezustand aus.

#### 6-13 Busy 2 Signal

Wählen Sie hier aus, in welcher Situation ein Busy-2-Signal ausgegeben wird.

#### 6-14 Busy 2 Polarity

Wählen Sie hier die Polarität des Busy-2-Relais im Ruhezustand aus.

#### 6-15 Resume

Schalten Sie hier die Resume-Funktion ein/aus.

#### 6-16 Shuttle Mode

Wählen Sie hier die Funktionsweise des **SHUTTLE/ DATA**-Rads aus.

#### 6-17 Ref Level

Wählen Sie hier den analogen Referenzpegel, also das Verhältnis zwischen dem digitalen Signalpegel (gemessen in dBFS) und dem symmetrischen analogen Signalpegel (gemessen in dBu).

#### 6-18 CF Door Action

Wählen Sie hier das Verhalten des Recorders, wenn Sie während eines Schreib-/Lesezugriffs die Kartenschachtelöffnung öffnen.

#### 6-19 Keyboard Type

Wählen Sie hier das Layout einer angeschlossenen USB-Computertastatur aus.

#### 6-20 Trigger Mode (Voreinstellung für neue Einträge einer Wiedergabeliste)

Wählen Sie hier die Funktionsweise der externen Wiedergabesteuerung für den betreffenden Titel aus.

#### 6-21 Interruptible (Voreinstellung für neue Einträge einer Wiedergabeliste)

Wählen Sie hier, ob die Wiedergabe des Titels durch den Wiedergabestart eines anderen Titels unterbrochen werden darf.

#### 6-22 Repeat Count (Voreinstellung für neue Einträge einer Wiedergabeliste)

Wählen Sie hier, wie oft der Titel nach dem Start der Wiedergabe wiederholt wird.

#### 6-23 Attenuation (Voreinstellung für neue Einträge einer Wiedergabeliste)

Wählen Sie hier das gewünschte Maß der Pegeldämpfung während der Wiedergabe.

### ⑦ Transport-Hyperlink

Klicken Sie darauf, um zur Transport-Seite zu wechseln.

## Automatische Zeitanpassung

Dieses Gerät ist in der Lage, einmal am Tag auf einen NTP-Server im Internet zuzugreifen, um Datum und Uhrzeit (die Systemzeit) abzugleichen.

### Wichtig

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den HD-R1 mit einem Netzwerk verbinden, das über das Internet zugänglich ist. Der Telnet-Zugriff erfordert kein Passwort, der HD-R1 kann also jederzeit von jedermann gesteuert werden, der die IP-Adresse kennt.
- Der Zugriff erfolgt automatisch auf die Server `tock.usno.navy.mil`, `time.windows.com` oder `pool.ntp.org`. Andere Server sind nicht wählbar.
- Die automatische Zeitanpassung erfolgt 24 Stunden nach dem letzten Abgleich.

Durch das Hinzufügen dieser Funktion ändert sich der Menüpunkt `System Time` im `Utilities`-Menü, wie im Kapitel „3 – Displayanzeigen und Menüfunktionen“ des Benutzerhandbuchs beschrieben.

Wenn Sie früher `Setup System Time` gewählt und die **ENTER**-Taste gedrückt haben, erschien eine Unterseite, auf der Sie Datum und Uhrzeit manuell festlegen konnten.

```

4:32:59pm Apr 28, 2010
Use Time Server          Off
Manually Set Time       |
Time Zone                JST GMT+9
Daylight Savings Time   Off
    
```

Die Seite `Set System Time`  
mit deaktivierter Option `Use Time Server`

Der Inhalt der Seite `Setup System Time` hängt davon ab, ob die Option `Use Time Server` ein- oder ausgeschaltet ist (`On` oder `Off`), ob also ein Zeitserver verwendet wird oder nicht.

## Wenn kein Zeitserver verwendet wird

### Anzeige der aktuellen Zeit

Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr werden angezeigt. Dabei wird die Zeit im 12-Stunden-Format (am, pm) dargestellt: hh:mm:ss(am/pm) MMM TT, JJJJ.

Beispiel: 18:46:58 (im 24-Stunden-Format) am 26. Mai 2010 würde wie folgt dargestellt:  
6:46:58pm May 26, 2010.

### Use Time Server (Zeitserver verwenden)

Diese Funktion ermöglicht es dem Gerät, auf einen NTP-Server im Internet zuzugreifen, um Datum und Uhrzeit (die Systemzeit) abzugleichen. In der Einstellung `On` wird der Abgleich alle 24 Stunden automatisch ausgeführt. Darüber hinaus werden die Optionen `Time Zone` (Zeitzone) und `Daylight Saving Time` (Sommerzeit) verfügbar.

### Tip

Um sicherzustellen, dass der Recorder seine Systemzeit ordnungsgemäß mit einem NTP-Server abgleicht, verstellen Sie die Zeit um einen größeren Betrag, bevor Sie die Funktion `Use Time Server` aktivieren (`On`).

### Manually Set Time (Zeit manuell einstellen)

Diese Option ist nur verfügbar, wenn `Use Time Server` deaktiviert ist (`Off`).

Es erscheint eine Seite, auf der Sie die Systemzeit manuell einstellen können.

- 1 Wählen Sie mit den **SKIP** (◀◀/▶▶)-Tasten das gewünschte Feld aus und ändern Sie den Zeitwert mit dem **SHUTTLE/DATA**-Rad.
- 2 Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, wählen Sie mit den **SKIP** (◀◀/▶▶)-Tasten den Eintrag **SAVE** (Speichern) und bestätigen mit **ENTER**.

Anschließend erscheint wieder die `Setup System Time`-Seite.

Um die Änderungen nicht zu übernehmen, drücken Sie stattdessen die **CANCEL**-Taste, worauf wieder die `Setup System Time`-Seite erscheint und die vorherige Einstellung wiederhergestellt wird.

### Anmerkung

Die Systemzeit wird werksseitig voreingestellt. Bitte stellen Sie die Uhrzeit und das Datum neu ein, bevor Sie den Recorder in Gebrauch nehmen.

### Time Zone (Zeitzone)

Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein Zeitserver verwendet wird (siehe unten).

### Daylight Saving Time (Sommerzeit)

Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein Zeitserver verwendet wird (siehe unten).

---

## Wenn ein Zeitserver verwendet wird

### Anzeige der aktuellen Zeit

Siehe oben.

### Sync Time Now (Zeit jetzt synchronisieren)

Diese Option erscheint nur, wenn ein Zeitserver verwendet wird.

Wählen Sie diese Option aus und drücken Sie **ENTER**, um die Systemzeit sofort mit einem NTP-Server im Internet abzugleichen.

### Time Zone (Zeitzone)

Wählen Sie hier Ihre Zeitzone aus. Sie können die Abweichung von GMT/UTC im Bereich zwischen -11 und +12 Stunden einstellen. Angezeigt wird die Basiszeit (GMT, Greenwich Mean Time bzw. UTC, Universal Time Coordinated) gefolgt von der Abweichung in Stunden, normalerweise in 1-Stunden-Schritten. Beispiel für Berlin:

GMT +1

Zeitzone mit halbstündiger Differenz werden beispielsweise als 3:30 dargestellt.

#### **Wichtig**

*Die automatische Zeitanpassung fragt die aktuelle koordinierte Weltzeit ab und stellt die interne Uhr danach. Wenn die Funktion Use Time Server aktiviert ist (On), müssen Sie die richtige Zeitzone wählen, andernfalls wird eine falsche Zeit angezeigt.*

### Daylight Saving Time (Sommerzeit)

Wählen Sie hier die Einstellung **On**, wenn eine Zeitumstellung durch die Sommerzeit berücksichtigt werden soll.

Das Gerät richtet sich nach der Sommerzeit in Nordamerika, Stand 2010:

- Beginn: 2 Uhr morgens am zweiten Sonntag im März
- Ende: 2 Uhr morgens am ersten Sonntag im November
- Anpassung: Die Uhr wird während der Sommerzeit um eine Stunde vorgestellt.

